



Heiner Stroh kritisierte bei der Montagdemo nicht nur die Regierung.

FOTO: PRIVAT

PROTEST: Geht es nach Heiner Stroh, dem ehemaligen Bezirksgeschäftsführer der IG Chemie, dann ist der Protest gegen Hartz IV viel zu kurz gegriffen. Nötig wäre ein kollektiver Aufschrei gegen die gesamte Agenda 2010. Was Heiner Stroh bei der 24. Montagskundgebung auf dem Oberrheinplatz sagte, war über weite Teile der Rede eine Generalabrechnung mit der Steuer- und Sozialpolitik der Bundesregierung. Ebenso kritisierte er die Unternehmerpolitik der großen Kapitalgesellschaften, die sich zunehmend der sozialen Verantwortung gegenüber ihren Belegschaften entziehen. An Strohs Rede schloss sich eine lebhafte Debatte an.

Badische Zeitung vom 18. Februar 2005